



## Weiterbildungsveranstaltungen der Fachgruppen

### Weitere Informationen

#### Korrosionsgerechte Auswahl, Gestaltung und Ausführung von nichtrostenden Stählen für Konstruktionen im Bauwesen

<b>Veranstaltung-Nr.</b>	II-05
<b>Kategorie</b>	Weiterbildungsveranstaltungen der Fachgruppen
<b>Bereich</b>	FG 1: Konstruktiver Ingenieurbau
<b>Teilnehmerkreis</b>	Ingenieure und Architekten (Studenten auf Nachweis kostenfrei)
<b>Ort</b>	Haus der Baukammer, Gutmuthsstraße 24, 12163 Berlin
<b>Termin</b>	Donnerstag 11.02.2016 10:00-17:00 Uhr
<b>Gebühr</b>	Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 65 €
<b>Referent</b>	Dr.-Ing. Peter Nölle und Dipl.-Ing. Detlef Ulbrich
<b>Details</b>	<p>Neben den Baustählen und Feinkornbaustählen haben die nichtrostenden Stähle ein breites Anwendungsgebiet im Bauwesen. Das im Vergleich zum Werkstoff Baustahl unterschiedliche Werkstoffverhalten hat Auswirkungen auf die Auswahl, Verarbeitung, Gestaltung und Ausführung der Konstruktionen. Im Bauwesen wird nicht nur Korrosionsbeständigkeit gegen das Versagen des Bauteils verlangt sondern bei vielen Anwendungen ist eine dekorative Beständigkeit erforderlich. Das Seminar vermittelt das Wissen über das Verhalten der Werkstoffe, eine sachgerechte Werkstoffauswahl und die Änderungen bei der Ausführung korrosionsgerechter Konstruktionen. Im Baubereich ist die Verwendung von nichtrostenden Stählen durch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6 geregelt. Diese Zulassung gibt es seit über 40 Jahre und hat sich in dieser Zeit zu einem kompetenten und anwenderfreundlichen Regelwerk entwickelt, welches auch außerhalb Deutschlands hohe Anerkennung genießt. In den kommenden Jahren wird die Zulassung Z-30.3-6 durch europäische Normen ersetzt werden, was für den Anwender eine erhebliche Umstellung bedeutet, zumal es dann nicht mehr dieses eine kompakte Werk für Bemessung, Werkstoffauswahl und Verarbeitung geben wird, sondern die genannten Bereiche dann auf DIN EN 1993-1-4 sowie DIN EN 1090-2 und DIN EN 1090-4 aufgeteilt sein werden. Die Inhalte orientieren sich am Wissen und den Aufgabenstellungen von Fachleuten aus dem Bauwesen.</p> <p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet nichtrostend bei diesen Stählen? Korrosion ist keine Werkstoffeigenschaft.</li> <li>- Einteilung, Normung, Bedeutung und Zulassung der nichtrostenden Stähle im bauaufsichtlichen Bereich.</li> <li>- Sachgerechte Werkstoffauswahl bei atmosphärischer Exposition – Besonderheiten bei nichtrostendem Betonstahl.</li> <li>- Schweißen und Schneiden nichtrostender Stähle.</li> <li>- Stand und Entwicklung im bauaufsichtlichen Bereich – Eurocode 3, Z-30.3-6 und EN 1090.</li> <li>- Bauliche Durchbildung korrosionsgerechter Konstruktionen.</li> <li>- Nachbearbeitung, Unterhalt und Wartung von Konstruktionen.</li> </ul> <p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Ingenieure, Architekten und Techniker in Architekten- und Ingenieurbüros, Bauämtern, Prüfstellen, der Bauindustrie und Metall verarbeitenden Betrieben die mit Auswahl, Gestaltung und Ausführung von Konstruktionen aus nichtrostenden Stählen befasst sind.</p>
<b>Organisatorische Hinweise</b>	Mitglieder der AK Bln. und einiger IngK können z. d. gleichen Konditionen wie BK-Mitgl. teilnehmen, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welcher Kammer Sie angehören.

